



Weiterbildung Interprofessionell

**Phytotherapie und Anthroposophische
Medizin – Pflanzliche Zubereitungen
und Äussere Anwendungen**

**Weiterbildungs-
kurs / Modul**

WBK

Phytotherapie und Anthroposophische Medizin – Pflanzliche Zubereitungen und Äussere Anwendungen

Lernen Sie Pflanzen und die verschiedenen Arten der Äusseren Anwendungen wie Tees, Tinkturen, Wickel oder Kompressen kennen.

Sie lernen in diesem Modul die Geschichte und Grundlagen der Phytotherapie und der Anthroposophischen Medizin/Pflege kennen. Die Grundlagen werden ergänzt durch Rezepturen für verschiedene Pflanzen sowie deren Äussere Anwendung. Die betrachteten Pflanzen lernen Sie ganz praktisch beim Besuch eines Gartens kennen. Exemplarische Äusseren Anwendungen bereiten Sie vor und führen Sie unter Anleitung durch. Sie setzen sich sowohl mit den rechtlichen Aspekten als auch mit den Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen auseinander. Komplettiert wird das Modul durch den praktischen Einstieg in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka.

Inhalte

Teil Phytotherapie

- Grundlagen Phytotherapie, Aromapflege und Aromatherapie
- Phytotherapie zwischen Tradition und evidenzbasierter Praxis
- Rezepturen, Behandlungsschemen, Grundsortimente für Institutionen und Selbstanwendung
- Nahrungs-, Heil- und Giftpflanzen

Teil Anthroposophische Medizin

- Geschichte und Grundlagen der Anthroposophischen Medizin
- Ausgewählte Wickel/Kompressen
- Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka
- Achtsamkeit und Haltung in der Anthroposophischen Pflege
- Betrachtungen ausgewählter Substanzen

Ziele

Absolventinnen und Absolventen

- können einfache phytotherapeutische Interventionen und aromapflegerische Anwendungen selbständig durchführen,
- erarbeiten und beurteilen für ausgewählte Behandlungen phytotherapeutische/ aromapflegerische Interventionen in der Beratung,
- kennen wichtige menschenkundliche Grundlagen der Anthroposophischen Pflege und Anthroposophischen erweiterten Medizin,
- wenden ausgewählte Äussere Anwendungen fachgerecht an, kennen Indikationen und Kontraindikationen,
- lernen anhand von Best Practice Beispielen Implementationsstrategien kennen.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Pflege, Hebammen, Gesundheitsförderung und Prävention sowie weitere Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in einem Gesundheitsberuf oder Nachträglicher Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Gesundheitsfachpersonen HF oder mit altrechtlichem Diplom können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden. Der Kurs wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind in den Kosten inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Sara Kohler, Leiterin CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

